



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

2. Juni 2026
13669400/21307617/e/pu/uzi

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen

einzelnen oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://expertsuisse.ch/revisionsbericht-einer-vorsorgeeinrichtung>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. Juni 2026

BDO AG

Bruno Purtschert

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Ueli Zihlmann

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6	1'103'530'997	1'035'415'121
Stiftungskonto		178'105	81'260
Wertschriftenlösung (Typ K)		597'290'916	562'041'508
Individuelle Anlagen (Typ G)		112'744'440	98'065'823
Wertschriftenlösung (Typ R)		154'555'686	142'517'791
Rentenpools		225'290'767	214'382'031
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		8'318'609	7'263'578
Sonstige Forderungen	7	5'152'474	11'063'131
Aktive Rechnungsabgrenzung		867'297	2'000'104
Total Aktiven		1'104'398'295	1'037'415'225
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7	40'634'551	36'481'750
Freizügigkeitsleistungen, Renten und Kapitalien		12'160'428	10'993'919
Banken / Versicherungen		184'363	170'115
Andere Verbindlichkeiten		28'289'760	25'317'715
Passive Rechnungsabgrenzung		2'510'143	2'976'619
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	6	12'832'490	11'578'845
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		12'832'490	11'578'845
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	899'875'769	871'703'193
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		682'925'021	665'428'500
Vorsorgekapital Rentner		200'646'073	191'199'808
Technische Rückstellungen		16'304'675	15'074'884
Wertschwankungsreserve	6	142'107'259	109'362'994
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		1'073'140	246'226
Unterdeckung Vorsorgewerke	5	-12'503	-221'666
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5	1'085'644	467'892
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5	5'364'942	5'065'599
Stand zu Beginn der Periode		5'065'599	4'657'316
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)		299'343	408'283
Total Passiven		1'104'398'295	1'037'415'225

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		58'973'838	57'430'539
Beiträge Arbeitnehmer		23'755'237	23'856'202
Beiträge Arbeitgeber		27'658'140	28'421'743
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-1'726'091	-3'726'880
Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke		-16'530	-139'631
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		5'767'489	4'648'830
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		0	0
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		0	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'658'773	2'778'582
Einlagen in freie Mittel / Wertschwankungsreserven		200'814	985'706
Zuschüsse Sicherheitsfonds		676'005	605'989
Eintrittsleistungen		85'139'680	74'427'831
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		73'792'512	70'902'315
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahme von Anschlüssen		10'117'928	2'309'053
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner bei Übernahme von Anschlüssen		234'955	156'701
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		994'285	1'059'762
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		144'113'518	131'858'370
Reglementarische Leistungen		-46'752'115	-37'879'774
Altersrenten		-14'923'941	-14'065'757
Hinterlassenenrenten		-1'463'367	-1'291'748
Invalidenrenten		-1'914'490	-1'769'316
Übrige reglementarische Leistungen		-19'435	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-27'000'079	-14'217'073
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'430'803	-6'535'880
Austrittsleistungen		-119'291'089	-78'963'181
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-111'715'487	-76'723'052
Vorbezüge WEF/Scheidung		-2'216'523	-2'052'861
Übertrag freie Mittel und Arbeitgeber-BR bei Vertragsauflösung		-5'359'079	-187'267
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-166'043'205	-116'842'954
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-29'426'222	-51'509'299
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		6'544'490	-16'861'589
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		-9'446'264	-12'083'843
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen		-1'229'791	-967'670
Verzinsung des Sparkapitals		-24'041'011	-22'237'734
Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung bei Teilliquidation		0	0
Bildung (-) / Auflösung (+) AG-Beitragsreserven (inkl. Verzinsung)		-1'253'646	641'537
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	8'662'507	13'013'849
Versicherungsleistungen		8'245'800	13'354'621
Überschussanteile aus Versicherungen		107'071	-64'037
Verteilung / Abgrenzung Überschussanteile an Anschlüsse		309'636	-276'735
Versicherungsaufwand	5	10'770'552	-5'339'351
Versicherungsprämien		-4'099'504	-3'802'746
Kostenprämien		-263'769	-251'672
Einmaleinlagen an Rentenpool und Versicherungen		17'530'964	0
davon Pensionierungsverluste beim Einkauf der Altersrenten		-2'124'957	-1'172'347
Einmaleinlagen Versicherungen (Überweisung AGH bei Tod)		0	207'301
Beiträge an Sicherheitsfonds		-272'182	-319'887
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-31'922'849	-28'819'385

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	68'226'650	73'960'982
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		45'497'965	52'580'060
Vermögensertrag Individuelle Anlagen (Typ G)		7'286'137	6'367'925
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ R)		10'366'105	8'956'951
Vermögensertrag Rentenpools		10'586'590	11'282'699
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-5'510'147	-5'226'652
Sonstiger Ertrag		2'875	4'806
Retrozessionen		2'724	4'434
Übrige Erträge (u.a. Bezugsprovisionen QST)		151	372
Sonstiger Aufwand (u.a. Debitorenverluste)		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-2'436'152	-2'516'463
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-1'205'622	-1'484'747
Kosten für Marketing und Werbung		-547'141	-531'550
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-563'346	-377'031
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-121'753	-98'682
Kosten für die Aufsichtsbehörden		1'710	-24'453
Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		33'870'523	42'629'940
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-32'744'265	-41'374'550
Veränderung Unterdeckungen		-209'163	-379'215
Veränderung Freie Mittel Anschlüsse	6	-617'752	-467'892
Aufwand- (-) /Ertragsüberschuss (+)		299'343	408'283

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Gültig ab
Stiftungsurkunde	03.11.2020 (Verfügungsdatum)
Organisationsreglement	Ausgabe 2024, Version 1.0
Vorsorgereglement	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ K	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ G	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ R	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool mit Verbleibsgarantie	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	Ausgabe 2024, Version 1.0
Reglement Teilliquidation	Ausgabe 2019, Version 1.0
Reglement Rückstellungen	im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>
Marco Huber	Präsident	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Christoph Wenger	Vizepräsident	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Christine Good	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Christof Grob	Mitglied	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Felix Kunz	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Urs Zurfluh	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter

Andrea Schäfli	Geschäftsführerin
Christoph Eck	Stv. Geschäftsführer

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse	NoventusCollect Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich (Vertragspartner) Silvia Bahmann (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern (Vertragspartner) Bruno Purtschert (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Registernummer ZG-0131

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl	Anzahl
Wertschriftenlösung (Typ K)	467	434
Individuelle Anlagen (Typ G)	7	7
Wertschriftenlösung (Typ R)	219	222
	693	663

	31.12.2025	31.12.2024
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	663	640
Neuanschlüsse Typ K	71	50
Neuanschlüsse Typ G	0	0
Neuanschlüsse Typ R	4	11
Abgänge Typ K	-38	-27
Abgänge Typ G	0	-2
Abgänge Typ R	-7	-9
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	693	663

2 Aktive Versicherte und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	31.12.2025	31.12.2024
Wertschriftenlösung (Typ K)	8'854	8'880
Individuelle Anlagen (Typ G)	677	608
Wertschriftenlösung (Typ R)	1'475	1'474
Total Aktive Versicherte	11'006	10'962

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

	31.12.2025	31.12.2024
Aktive Versicherte per 01.01.	10'962	10'485
Eintritte	2'785	4'101
Austritte	-2'741	-3'624
Aktive Versicherte per 31.12.	11'006	10'962

2.2 Rentenbezüger	dav. rückgedeckt		31.12.2025	31.12.2024
	31.12.2025	31.12.2024		
Altersrentner & Pens.Kinderrenten	251	260	814	783
Invalidenrentner	109	111	113	117
Invaliden-Kinderrenten	26	16	21	21
Ehegattenrenten	60	60	105	99
Waisen	17	16	30	22
Total Rentner	463	463	1'083	1'042

Die nicht rückgedeckten Ehegatten- und Waisenrenten sind ausschliesslich Hinterbliebenenrenten von Altersrenten. Eine Invalidenrente aus Übernahme ist im Eigenrisiko (VJ: 1).

Altersrentner und Pensionierten-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	783	745
Zugänge	54	48
Abgänge	-23	-10
Bestand per 31.12.	814	783

Invalidenrentner

Bestand per 01.01.	117	113
Zugänge	15	11
Abgänge	-19	-7
Bestand per 31.12.	113	117

IV-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	21	22
Zugänge	10	3
Abgänge	-1	-4
Bestand per 31.12.	30	21

Ehegattenrenten

Bestand per 01.01.	99	98
Zugänge	8	9
Abgänge	-2	-8
Bestand per 31.12.	105	99

Waisenrenten

Bestand per 01.01.	22	17
Zugänge	3	9
Abgänge	-4	-4
Bestand per 31.12.	21	22

Knapp die Hälfte der Invalidenrenten stammt aus Vertragsübernahmen; diese Fälle sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die rückgedeckten Renten bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert (siehe Ziffer 5.4). In der Stiftung werden - mit Ausnahme der Rentner in eigener Bilanz - nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen der Rückdecker als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Die Personalvorsorge-kommission bezeichnet die Parameter des Vorsorgeplans im Rahmen der Vorgaben des Stiftungsats und unterzeichnet das von der Geschäftsführung ausformulierte Dokument.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat als auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagetyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffern 5.4 und 5.6
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Darstellung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses der Vermögensanlage ist leicht umgegliedert worden. Die operative Liquidität wird neu auch als Teil der jeweiligen Wertschriftenlösung gezeigt. Die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst worden.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für die Leistungen bei Alter (bis 31.12.2017) sowie für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungsgesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Neue Altersrenten werden ab dem 01.01.2018 im Eigenrisiko geführt (Rentenpool mit bzw. Rentenpool ohne Verbleibsgarantie). Eine lebenslängliche Invalidenrente aus Vertragsübernahme wird im Eigenrisiko geführt, da diese durch den Rückdecker nicht übernommen worden ist.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	665'428'500	626'329'178
Sparbeiträge Arbeitnehmer	20'291'145	20'311'934
Sparbeiträge Arbeitgeber	23'848'068	23'524'863
Weiterführung Sparbeiträge Invalide	1'565'177	1'270'127
Bildung Ergänzung Minimalleistungen Art. 17 FZG	0	0
Einkauf von Beitragsjahren	5'767'489	4'648'830
Freizügigkeitseinlagen	83'910'440	73'211'368
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	994'285	1'059'762
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-111'715'487	-76'723'052
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'216'523	-2'052'861
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-28'989'083	-28'389'381
Verzinsung des Sparkapitals	24'041'011	22'237'734
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	682'925'021	665'428'500

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K und R) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	352'416'440	341'676'226
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.25%

Die Werte enthalten auch die BVG-Altersguthaben der Invalidenrentner.

5.4 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Altersrentner im Eigenrisiko (bilanziert)	200'646'073	191'199'808

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang B) verbucht.

Für den Rentenpool ohne Verbleibsgarantie werden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT), mit einem technischen Zinssatz von 1.90% (Vorjahr: 1.90%) angewendet. Für den Rentenpool mit Verbleibsgarantie wurden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT) mit einem technischen Zinssatz von 0.40% (Vorjahr: 0.40%) angewendet.

Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer (Alter, Tod, IV)	101'362'166	104'066'444
---	--------------------	--------------------

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind - mit Ausnahme der Altersrentner im Eigenrisiko - bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr schwanken. Die Verträge sind so ausgestaltet, dass sämtliche Rentner bei einem Wechsel des Rückdeckers bei diesem verbleiben. Die Stiftung hat somit keine Rücknahmeverpflichtung.

Auf dem BVG-Teil der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten wird bis zum regulären Rücktrittsalter die Teuerung nach Vorgabe des Bundesrates ausgeglichen (die Teuerungsrenten sind rückgedeckt). Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr entschieden, auf eine weitere freiwillige Teuerungsanpassung der Renten zu verzichten (Vorjahr: dito).

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2024 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2024 erstellt. Die unterzeichnende Expertin für berufliche Vorsorge bestätigt Nachstehendes im Management Summary:

Die Stiftung NoventusCollect (im Folgenden: Stiftung) weist per 31. Dezember 2024 folgende Kennzahlen zur finanziellen Lage aus:

- Die Stiftung weist einen Deckungsgrad pro Vorsorgewerk und/oder Solidargemeinschaft aus und die versicherungstechnischen Risiken und Anlagerisiken werden jeweils von verschiedenen Versichertenkollektiven (Vorsorgewerke und/oder Solidargemeinschaften) getragen. Entsprechend wird die Stiftung im Sinne der Fachrichtlinie FRP 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten als komplexe Sammeleinrichtung klassifiziert. Folglich findet die Prüfung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG auf der Ebene der unterschiedlichen Solidargemeinschaften statt.
- Per 31. Dezember 2024 betragen die Deckungsgrade der Teilliquidationskollektive zwischen 99.0% und 152.8%.
- Die Sollbeträge der Wertschwankungsreserven für die Teilliquidationskollektive liegen über den jeweiligen errechneten minimalen Sollbeträgen. Wir erachten deshalb die Sollbeträge der Wertschwankungsreserven als angemessen.
- Die laufende Finanzierung ist bei der Mehrheit der Finanzierungskollektive als versicherungstechnisch ausgeglichen zu beurteilen.
- Die aktuellen technischen Zinssätze der beiden Rentenpools von 1.9% (Rentenpool ohne Verbleibgarantie) und 0.4% (Rentenpool mit Verbleibgarantie) beurteilen wir aus heutiger Sicht als angemessen und empfehlen, die technischen Zinssätze derzeit unverändert zu belassen.
- Die Stiftung wendet die technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln an. Die Verwendung dieser technischen Grundlagen beurteilen wir als angemessen.
- Die meisten Sanierungskollektive weisen eine mittlere bis hohe Sanierungsfähigkeit aus.
- Wir empfehlen der Stiftung, die weitere Entwicklung des Zinsniveaus zu beobachten, um allfällige Anpassungen rechtzeitig vornehmen zu können.
- Per 31. Dezember 2024 befindet sich ein Teilliquidationskollektiv (unter Berücksichtigung der dem Vorsorgewerk zugeordneten Rückstellungen und Vorsorgekapitalien der Rentner) bei einem Deckungsgrad von 99.0% in geringer Unterdeckung. Unter Berücksichtigung des entsprechenden Sanierungskollektivs sind keine Sanierungsmassnahmen nötig.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2024 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden. Das nächste Gutachten ist für den 31.12.2025 geplant.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
1a) Fonds Pensionierungsverluste Stiftung (B2.2)	8'856'000	7'554'000
1b) Fonds Pensionierungsverluste Vorsorgewerke (B2.2)	1'299'000	1'304'000
2) Austrittsverluste für aktive Versicherte (B3.1)	0	0
Technische Rückstellungen für aktive Versicherte	10'155'000	8'858'000
3) Fonds Teuerungsausgleich (B2.5)	629'547	629'547
4) Fonds Rentnerkosten (B2.1 und B2.3)	1'855'128	1'922'337
5) Risikoschwankungsfonds Rentner (B2.4)	3'665'000	3'665'000
Technische Rückstellungen für Rentner	6'149'675	6'216'884
Total Technische Rückstellungen	16'304'675	15'074'884

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet. Die entsprechenden Ziffern sind in der Klammer aufgeführt.

1a) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste aller Versicherten ab Alter 58, wobei der Wahrscheinlichkeit der effektiven Pensionierung Rechnung getragen wird (alle Anschlüsse der Stiftung ausser die der Ziffer 1b zugewiesenen Anschlüsse). (Vorjahr: identischer Kreis der Anschlüsse, Pensionierungsverluste der drei nächsten Jahre).

1b) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste aller Versicherten ab Alter 58, wobei der Wahrscheinlichkeit der effektiven Pensionierung Rechnung getragen wird (einzelne Vorsorgewerke mit entsprechender Klausel in der Anschlussvereinbarung). (Vorjahr: identischer Kreis der Anschlüsse, Pensionierungsverluste der drei nächsten Jahre).

2) Ergänzung der Austrittsleistung auf die Mindestleistung gemäss Art. 17 FZG.

3) Rückstellung für die gesetzliche Teuerungsanpassung von Renten eines kleinen geschlossenen Bestandes, für welchen das Teuerungsrisiko nicht rückgedeckt ist.

4) Diese Rückstellung umfasst 50% der mit Faktor 10 ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

5) Diese Rückstellung umfasst mögliche Mehrkosten aufgrund der geringen Grösse des Rentnerbestandes, wenn die effektive Lebenserwartung der Rentner von der statistisch erwarteten Lebenserwartung abweicht. Basis für die Berechnung bildet der Rentenbestand in eigener Bilanz per Ende Jahr zzgl. die Neuzugänge des Folgejahres.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Grössere Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf ihre individuelle Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ebenso weisen die beiden Rentenpools einen eigenen Deckungsgrad aus. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.7.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	456'897'113	457'216'395
Vorsorgekapitalien	456'529'113	456'712'395
Technische Rückstellungen	368'000	504'000
Wertschwankungsreserve	94'144'906	74'872'629
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	551'042'019	532'089'024
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	120.6%	116.4%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	45'497'955	50'388'452
Vermögensverwaltungskosten	-2'559'923	-2'329'343
Verzinsung Sparguthaben, AGR	-19'482'212	-18'321'377
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	266'136	-470'833
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-50'502	-7'667
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	828'017	665'869
Veränderung der technischen Rückstellungen	136'000	-234'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-5'278'265	790'602
Veränderung Vorsorgekapital Rentner & Rentenzahlungen netto (nach Versl.)	58'539	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	-143'468	13'861
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	19'272'278	30'495'565

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der grösseren Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	97'566'566	85'549'223
Vorsorgekapitalien	96'635'566	84'749'223
Technische Rückstellungen	931'000	800'000
Wertschwankungsreserve	11'362'185	8'352'145
Freie Mittel der Anschlüsse	1'085'644	467'892
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	110'014'395	94'369'260
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	112.8%	110.3%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	7'286'137	6'531'911
Vermögensverwaltungskosten	-882'101	-876'100
Verzinsung Sparguthaben, AGBR	-2'716'393	-2'079'290
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-47'514	-160'018
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-135'939	-141'672
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	151'581	119'361
Veränderung der technischen Rückstellungen	-131'000	-374'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	-617'752	-467'892
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	103'470	-139'631
Übrige erfolgswirksame Positionen	-450	329'405
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	3'010'040	2'742'073

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch nur der Deckungsgrad des jeweiligen Vorsorgewerks massgebend. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jeweils per Ende Juni, Ende September und Ende Dezember informiert.

5.7.3 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	129'908'110	124'131'420
Vorsorgekapitalien	129'908'110	124'131'420
Technische Rückstellungen	0	0
Wertschwankungsreserve	17'783'262	10'419'628
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	147'691'372	134'551'048
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	113.7%	108.4%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	10'366'105	9'510'616
Vermögensverwaltungskosten	-729'800	-674'653
Verzinsung Sparguthaben, AGR	-2'167'567	-2'143'828
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-330'776	-508'337
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	228'068	162'883
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	0	45'000
Übrige erfolgswirksame Positionen	-2'395	106'785
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	7'363'634	6'498'465

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Rentenpool ohne Verbleibsgarantie (RPoV)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	99'126'036	86'061'054
Vorsorgekapitalien	97'933'036	84'868'054
Technische Rückstellungen	1'193'000	1'193'000
Wertschwankungsreserve	7'697'890	4'960'129
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	106'823'926	91'021'183
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	107.8%	105.8%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	6'402'321	6'177'035
Vermögensverwaltungskosten	-703'455	-701'964
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-1'175'196	0
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	-243'572
Veränderung der technischen Rückstellungen	0	938'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Rentenübernahme	0	-426'180
Reglementarische Renten- und Versicherungsleistungen (netto)	-5'080'024	-4'458'659
Bewertungsanpassung Vorsorgekapital Rentner Ende Jahr	3'294'105	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	9	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	2'737'761	1'284'660

5.7.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Rentenpool mit Verbleibsgarantie (RPmV)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	105'037'268	108'639'217
Vorsorgekapitalien	102'565'268	106'167'217
Technische Rückstellungen	2'472'000	2'472'000
Wertschwankungsreserve	11'106'512	10'536'796
Freie Mittel auf Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	116'143'780	119'176'013
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	110.6%	109.7%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	4'184'268	6'584'247
Vermögensverwaltungskosten	-523'441	-525'132
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-1'641'044	-1'486'341
Veränderung der technischen Rückstellungen	0	899'000
Reglementarische Renten- und Versicherungsleistungen (netto)	-6'495'799	-4'270'879
Bewertungsanpassung Vorsorgekapital Rentner Ende Jahr	5'045'731	0
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	569'715	1'200'895

5.8 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Überfinanzierung Zürich Leben	1'097'663	1'813'986
Mutationserfolge	103'491	-61
Überschuss Zürich Leben	107'071	-64'037
Überschuss Mobiliar Leben (Surplus-Vertrag)	0	0
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen Aktive	0	0
Ergebnis Risikoprozess	1'308'226	1'749'888
Fakturierte Beiträge Pensionierungsverluste	311'983	328'238
Bezahlte Pensionierungsverluste	-1'938'516	-779'437
Transfer Beteiligungen Pensionierungsverluste	2'928'393	2'625'529
Zuschuss Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur	676'005	605'989
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	42'036	27'040
Verwaltungskosten Rentner	-37'905	-34'730
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen Rentner	-1'234'651	-2'241'670
Ergebnis Rentnerprozess	747'345	530'960
Anlagegebühr G-Anschlüsse / Retrozessionen Vermögensanlage	110'949	101'387
Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen	10	260
Kosten Revision, Experte	-121'753	-98'682
Verkauf und Marketing	-524'138	-531'550
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-112'943	-121'424
Wechsel Rhythmus Provisionszahlungen Broker	-192'966	0
Kosten der Aufsicht	1'710	-24'453
Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	-42'862	81'169
Sonstige Verwaltungskosten	-16'164	-26'806
Debitorenverluste *	39'959	-27'620
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-858'197	-647'717
Ergebnis Verwaltungsrechnung	1'197'374	1'633'131
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-898'030	-1'224'848
Ergebnis zugunsten Betriebskapital	299'343	408'283
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	5'364'942	5'065'599

* Die Debitorenverluste sind positiv. Im Berichtsjahr sind zwei Zahlungen von Organen von Anschlüssen in Konkurs eingegangen. Die Stiftung hat die Organe für nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge eingeklagt.

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen. Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das positive Ergebnis der Verwaltungsrechnung. (Vorjahr: dito).

Den Anlagegefässen (ohne Rentenpool) wird 75 % (VJ: 75 %) des anteiligen Ergebnisses zugewiesen, solange das Betriebskapital den Maximalbetrag von CHF 5.5 Mio. noch nicht erreicht hat. Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung eines positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Die Überschüsse werden der Wertschwankungsreserve des Anlagegefässes (Typ K & R) bzw. des einzelnen Anschlusses (Typ G) zugewiesen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens drei Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 35% der Mittel sind in der Kontoanlage bei den Regionalbanken investiert, 65% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen zwei Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen; geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für die beiden Rentenpools beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect Plus gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Überschreitung der Anlagevorschriften bzw.

Inanspruchnahme von Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2

Anlagegefäss Typ K: Es wird keine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten beansprucht.

Individuelle Anlage Typ G:

Die Personalvorsorgekommission erweitert bei fünf Anschlüssen (Vorjahr: fünf) die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt:

- Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%): fünf Anschlüsse (Vorjahr: vier).
- Ein Anschluss (Vorjahr: zwei) überschreitet die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30%.
- Ein Vorsorgewerk (Vorjahr: eines) überschreitet die Limite der Aktienquote von 50%.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	109'362'994	67'988'444
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Anschlüsse	-617'752	-467'892
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	33'362'016	41'842'442
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	142'107'259	109'362'994

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung. Die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Unterdeckung ist aus der Bilanz ersichtlich. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Einzig bei den Vorsorgewerken Typ G werden die freien Mittel pro Anschluss ausgewiesen. Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	74'872'629	44'377'064
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	19'272'278	30'495'565
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K	94'144'906	74'872'629
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	86'810'451	86'871'115
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	7'334'455	-11'998'486

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99 % und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 19 % des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 19 % des Vorsorgekapitals).

6.3.2 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	8'352'145	6'077'964
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Anschlüsse	-617'752	-467'892
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	3'627'791	2'742'073
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G	11'362'185	8'352'145

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

5% der Altersguthaben

+ Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4

+ Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	10'419'628	3'921'163
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	7'363'634	6'498'465
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	17'783'262	10'419'628
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	16'888'054	16'137'085
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	895'208	-5'717'456

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 13%).

6.3.4 Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	4'960'129	3'675'469
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	2'737'761	1'284'660
Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	7'697'890	4'960'129
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	12'886'385	11'187'937
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-5'188'495	-6'227'808

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 13%).

6.3.5 Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	10'536'796	9'335'902
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	569'715	1'200'895
Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie	11'106'512	10'536'796
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	15'755'590	16'295'883
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-4'649'079	-5'759'086

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 15% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 15%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und Rentenpool:

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K und R sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Portfoliomanagement und Investment Controlling	1'583'700	1'253'968
Depotgebühren	0	75'457
Spesen / Courtagen	51'390	223'380
Kostenkennzahlen (TER)	3'875'057	3'673'849
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	5'510'147	5'226'652
Total Vermögensanlagen	1'103'530'997	1'035'415'121
Transparente Anlagen	1'103'530'997	1'035'415'121
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'635'090	1'552'804
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	3'875'057	3'673'849
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	5'510'147	5'226'652
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.50%	0.50%
Eventuelle Retrozessionen der Banken fliessen nicht an die Stiftung, sondern direkt an das berechnete Anlagegefäss bzw. Vorsorgewerk.		
Performance des Gesamtvermögens	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'037'415'225	903'702'981
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'104'398'295	1'037'415'225
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'070'906'760	970'559'103
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	68'226'650	73'960'982
Performance des Gesamtvermögens	6.4%	7.6%

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G, die Vorsorgewerke des Typs K und R sowie für die beiden Rentenpools ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	8'318'609	7'263'578

Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2025	2024
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres	11'578'845	12'220'382
Einlagen in AGBR	2'658'773	2'778'582
Auflösung AGBR zur Finanzierung Beiträge	-1'726'091	-2'798'880
Übertrag AGBR bei Vertragsauflösung	-4'198.80	0
Auflösung AGBR mit Verwendungsverzicht	0	-928'000
Verzinsung AGBR	325'162	306'761
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	12'832'490	11'578'845
davon mit Verwendungsverzicht	0	0
davon ohne Verwendungsverzicht	12'832'490	11'578'845

6.7 Sonstige Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kontokorrent Risikoprämie	82'894	4'339'967
Kontokorrent Sicherheitsfonds	313'782	283'311
Guthaben aus Übernahmevertrag/gegenüber Rentnern	0	2'499'560
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	4'755'798	3'940'292
Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	5'152'474	11'063'131

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung	1'076'515	1'336'518
Stiftungsrat	112'943	121'424
Gebühren, Diverses	16'164	26'806
Kosten für die allgemeine Verwaltung	1'205'622	1'484'747
Kosten für Marketing und Werbung	547'141	531'550
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	563'346	377'031
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	121'753	98'682
Kosten für die Aufsichtsbehörden	-1'710	24'453
Total Verwaltungsaufwand	2'436'152	2'516'463

Die Provisionen für die Berater und Makler sind vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert.

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	110	134
Marketing	92	76
Total der Kosten pro Versicherten	202	210

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Nicht überwiesene Austrittsleistungen (inkl. gekündigte Anschlüsse)	12'160'428	5'205'470
Guthaben Rentner Kapitalbezug	80'031	1'211'106
Abklärungskonto Tod	720'898	44'086
Kontokorrent Quellensteuer	0	61
Kontokorrent Verwaltungskosten	3'581	13'947
Kontokorrent Versicherungsleistungen	184'363	170'115
Kontokorrent Brokerkommission	187'602	0
Erhaltene Freizügigkeitsleistungen (inkl. Neuanschlüsse Folgejahr)	0	1'234'898
Anlagen NoventusCollect Plus (Typ K)	26'399'618	24'078'859
Zuweisungen Erfolg Verwaltungsrechnung	898'030	1'224'848
Erhaltene Renten-DK Folgejahr	0	3'298'359
Total Verbindlichkeiten	40'634'551	36'481'750

7.4 Freie Mittel / Unterdeckung der Vorsorgewerke

Diese Position enthält die den Vorsorgewerken zugeordnete Unterdeckung bzw. freie Mittel.

Vorsorgewerke des Typs G: Freie Mittel bei vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnungen vom 2022 bis 2024 wurden durch die ZBSA noch nicht zur Kenntnis genommen. Sollten dazu und entgegen den Erwartungen der Stiftung Bemerkungen eingehen, werden diese so rasch wie möglich umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich zwei Vorsorgewerke mit 100 % Kapitalgarantie in Unterdeckung (Vorjahr: 1 Vorsorgewerk). Sanierungsmassnahmen müssen nicht ergriffen werden; für Kleinstanschlüsse gilt der konsolidierte Deckungsgrad aller Anschlüsse des Typs K mit Kapitalgarantie. Das Haftungssubstrat dieses Anlagegefässes beläuft sich auf knapp rund CHF 200.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befanden sich keine Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: zwei). Der Stiftungsrat hat von den getroffenen Sanierungsmassnahmen Kenntnis genommen.

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich drei Vorsorgewerke mit 100 % Kapitalgarantie in Unterdeckung (Vorjahr: 6 Vorsorgewerke). Sanierungsmassnahmen müssen nicht ergriffen werden; für Kleinstanschlüsse gilt der konsolidierte Deckungsgrad aller Anschlüsse des Typs R mit Kapitalgarantie. Das Haftungssubstrat dieses Anlagegefässes beläuft sich auf rund CHF 5'300.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Grössere Vorsorgewerke des Typs K und R, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf Ihren Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

9.3 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Die Stiftung prüft, ob bei Vorsorgewerken mit einer grösseren Zahl von Austritten der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Arbeitgeber und Personalvorsorgekommission werden angehört. Der Entscheid, ob der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist oder nicht, wird allen versicherten Personen des Vorsorgewerks mitgeteilt.

Bei einem Vorsorgewerk haben ausgetretene Versicherte im Jahr 2020 gegen den Entscheid der Stiftung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde erhoben. Das Verfahren ist noch beim Bundesverwaltungsgericht hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			1'869'917
120.0% und mehr	121	246'779'287	65'220'633
115.0% - 119.9%	47	91'574'123	16'291'313
110.0% - 114.9%	64	59'100'093	7'828'438
105.0% - 109.9%	122	32'059'017	2'280'649
100.0% - 104.9%	111	26'986'519	654'146
95.0% - 99.9%	2	30'073	-190
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	467	456'529'113	94'144'906
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)		
Depotstelle	UBS Switzerland AG		
Performance (TWR)	8.36%		
Verzinsung der AGH	1.25% - 6.00%, je nach Deckungsgrad		

Typ G

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr	2	20'407'113	6'750'360
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	3	61'872'515	5'480'834
100.0% - 104.9%	2	14'355'939	216'634
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	7	96'635'566	12'447'829
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)		
Depotstelle	Diverse		
Performance (TWR)	2.71% - 9.56%		
Verzinsung der AGH	1.25% - 8.00%, je nach Deckungsgrad		

31.12.2024			
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung	
			701'974
86	77'255'536	23'202'337	
53	197'989'142	33'457'538	
66	94'205'442	12'340'246	
122	61'504'811	4'378'570	
106	25'576'462	821'147	
1	16'464	-29'184	
434	456'547'858	74'872'629	
UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)			
UBS Switzerland AG			
9.92%			
1.25% - 8.00%, je nach Deckungsgrad			

31.12.2024			
Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung	
2	18'569'091	4'605'648	
1	41'634'252	4'093'390	
2	16'819'906	235'222	
2	7'725'974	-114'223	
7	84'749'223	8'820'037	
Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)			
Diverse			
2.52% - 12.88%			
1.25% - 4.00%, je nach Deckungsgrad			

Typ R

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			203'740
120.0% und mehr	34	7'638'968	2'530'494
115.0% - 119.9%	45	27'924'332	4'795'927
110.0% - 114.9%	73	63'041'894	8'249'900
105.0% - 109.9%	52	21'324'986	1'637'940
100.0% - 104.9%	12	8'955'666	370'593
95.0% - 99.9%	3	1'022'264	-5'332
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	219	129'908'110	17'783'262
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	Vier Regionalbanken (Finma)		
Depotstelle	Vier Regionalbanken		
Performance (TWR)	6.88%		
Verzinsung der AGH	1.25% - 3.25%, je nach Deckungsgrad		

Rentenpools

31.12.2025			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Deckungskapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%	RPmV	102'565'268	11'106'512
105.0% - 109.9%	RPoV	97'933'036	7'697'890
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total		200'498'305	18'804'402
Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch)	Diverse Banken (Finma)		
Depotstelle	Diverse Banken		
Performance (TWR)	6.20% RPoV / 3.21% RPmV		
Verzinsung der AGH	n/a		

Total	693	883'571'094	143'180'399
--------------	------------	--------------------	--------------------

31.12.2024			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			17'270
120.0% und mehr	16	2'611'624	1'016'796
115.0% - 119.9%	5	1'756'116	304'181
110.0% - 114.9%	62	42'777'304	4'801'502
105.0% - 109.9%	76	46'140'362	3'658'073
100.0% - 104.9%	56	24'457'385	700'064
95.0% - 99.9%	5	5'697'741	-39'295
90.0% - 94.9%	2	690'887	-38'965
89.9% und weniger			
Total	222	124'131'420	10'419'628

Vier Regionalbanken
(Finma)
Vier Regionalbanken
6.64%
1.25% - 3.25%, je nach Deckungsgrad

31.12.2024			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%	RPmV	102'565'268	11'106'512
105.0% - 109.9%	RPoV	97'933'036	7'697'890
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total		191'199'808	15'496'925

Diverse Banken
(Finma)
Diverse Banken
6.42% RPoV / 5.17% RPmV
n/a

Total	663	856'628'309	109'609'220
--------------	------------	--------------------	--------------------